

**Familotel Deichkrone
Flüthorn 2a
26506 Norden**

Neubau Restaurant / Küche

Bauherr:
Stefan Fröhlich
Leipziger Straße 28
26506 Norden

Architekt:
Architekten Radas und Krüger PmbB
Lister Meile 43
30161 Hannover

ANTRAG auf die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 132 V „Familotel Deichkrone“ der Stadt Norden

BEGRÜNDUNG

Das Familotel Deichkrone wurde auf der Grundlage des o.a. Vorhaben- und Erschließungsplanes im Jahre 2014 fertiggestellt. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Familien mit Kindern. Es schließt eine Kinder- / Babybetreuung im Alter von 0 – 11 Jahre sowie all-inclusive Verpflegung für alle ein.

Im Zuge der Erweiterung wurden insg. 42 Zimmer / Appartements sowie umfangreiches Spielangebot für Kinder im Hause und im Außenbereich, Wellnessbereich für die Eltern sowie die notwendigen Stellplätze geschaffen. Lediglich die Küche und das Restaurant wurden im Kellergeschoss des Altbaus beibehalten.

Die vorhandene Küche, der Lastenaufzug, die Kühlbereiche sind modernisierungsbedürftig und beengt. Bei vollbesetztem Haus werden 160 Restaurantplätze benötigt, vorhanden sind nur 100 Restaurantplätze. Ein „Zweischichten“ Betrieb muss organisiert werden.

Das Restaurant im Keller ist nur über das Treppenhaus und weitere vier Stufen im Flur erreichbar und somit nicht barrierefrei für gehbehinderte Gäste und Rollstuhlfahrer erreichbar. Damit können derzeit in diesem Zusammenhang auch die „Mindeststandards für die Kategorisierung der barrierefreier Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe in Deutschland“ nicht vollständig nachgewiesen werden. Ein nachträglicher Aufzugseinbau ist theoretisch möglich, würde aber die vorhandene Anzahl der Restaurantplätze zusätzlich reduzieren.

Der Neubau des Restaurants und einer Küche über dem Parkplatz schafft Voraussetzungen für eine vollständige Qualifizierung des Hauses im Hinblick auf Barrierefreiheit. Das Restaurant im Dachgeschoß des Neubaus ist über eine Brücke aus dem zentralen Bereich (Rezeption EG, Halle 1.OG aus allen Hotelzimmern / Appartements mit dem hier vorhandenen Aufzug erreichbar. Dem Restaurant sind WC s, auch barrierefrei, zugeordnet.

Die Küche und erforderliche Nebenräume können entsprechend heutigen, auch hygienischen, Anforderungen ausgebaut und durch ein eigenes Treppenhaus erschlossen werden. Die Anlieferung und Entsorgung geschieht über einen neuen Lastaufzug und Anlieferungsbereich direkt an der Straße Flüthorn. Die hier entfallenen Einstellplätze werden am Muschelweg ersetzt. Hier entfällt der Anlieferungsbereich. Im Spitzboden werden zeitgemäße Personalräume und die Haustechnik untergebracht (s. Lageplan, Grundrisse EG, DG 1 und DG 2).

Die städtebauliche Gestalt des geplanten Neubaus ist einem ortstypischen Gulfhaus entliehen und komplettiert adäquat das vorhandene „Dörfchen“ mit dem zentralen Punkt „Mühle“. (s. Pläne Ansichten, Systemschnitte). Die Qualität des Parkplatzes wird durch die Überdachung erhöht. Gestalterisch soll hier der rote Ziegel der Giebelfassaden auf den inneren Aussteifungswänden wiederholt werden.